

Beschreibung der Einsatzstelle

Die Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden (SNSD) sind ein Forschungsmuseum, welches seit 2009 unter der Trägerschaft der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Frankfurt/Main steht. Im Mittelpunkt steht die BioGeodiversitätsforschung mit Themen wie Artenvielfalt, Evolution, Aufbau, Zusammensetzung und Entstehung der belebten und unbelebten Natur, Umwelt und Klimawandel.

Das Senckenberg Institut in Dresden unterhält große zoologische, mineralogische und geologische Sammlungen, die eine wichtige Grundlage für die Forschung sind. Wechselnde Ausstellungen dienen als Schaufenster der wissenschaftlichen Arbeit am Institut.

Das FÖJ findet in der Sektion Geochronologie statt. Der Fokus liegt hier in der wissenschaftlichen geologischen Arbeit der Gesteinsaufbereitung, Gesteinsdatierung und Laborarbeit.

Tätigkeiten

Arbeitsaufgaben:

Gesteinsaufbereitung für die
wissenschaftliche Altersanalyse:

Wir in der Sektion Geochronologie beschäftigen uns mit der Zusammensetzung und dem Alter von Gesteinen. Um diese Fragen beantworten zu können, müssen Gesteinsproben zerkleinert, gesiebt und nach bestimmten Mineralen getrennt werden.

Mikroskopiearbeit an Mineralkonzentraten:

Ziel der Gesteinsaufbereitung (Arbeitsbereich Nr. 1) ist es, ein Konzentrat von Schwermineralen herzustellen. Aus diesem Konzentrat müssen sehr vorsichtig diejenigen Minerale herausgesucht werden, welche uns für die spätere Untersuchung interessieren. Diese Minerale (in der Regel Zirkone) müssen unter einem Mikroskop mit einer Pinzette aus dem Konzentrat herausgesucht und auf einen Probenträger aufgeklebt werden. Dieser Arbeitsschritt erfordert sehr viel Feingefühl, Geduld und Ausdauer.

Analysen am Rasterelektronenmikroskop (REM)

Die gepickten Minerale müssen in einem REM bei sehr großer Vergrößerung untersucht werden. Ziel ist es, die Oberflächenstruktur zu erkennen und den internen Aufbau zu analysieren. Dabei hilft nicht nur die große Vergrößerung des REM allein, sondern auch die Nutzung verschiedener Detektoren am REM.

Mitarbeit und Hilfe bei der Sammlungsarbeit der Sektion Geochronologie

Die Gesteins- und Probensammlung der Sektion Geochronologie wächst ständig und muss aktuell gehalten werden.

Mitarbeit und Hilfe bei
Ausstellungsgestaltung und -planung

Die/der Freiwillige kann sich, falls zeitlich relevant, in die Planung und Gestaltung eines Teils der Ausstellung der SNSD einbringen. Die angedachte mineralogisch-geologische Ausstellung wird unter Mitarbeit verschiedener Sektionen der SNSD von der Öffentlichkeitsarbeit konzipiert. Die/der Freiwillige kann bei der Gestaltung der geochronologischen Fragestellung der neuen Ausstellung mithelfen. Es werden Einblicke in die Arbeit der Öffentlichkeitsarbeit und des Ausstellungswesens vermittelt.

Hinweis: Die Tätigkeiten können sich je nach Neigung und Eignung der*des Freiwilligen entsprechend verschieben.

persönliche Eignung:

Interesse an Geologie, Gesteinen und Mineralen

Spaß an und Bereitschaft zur Teamarbeit

starkes Interesse an wissenschaftlicher Laborarbeit (von mechanischer Gesteinszerkleinerung mit Hammer, über Mikroskopiearbeiten bis hin zu Mineralanalysen an Rasterelektronenmikroskop und Massenspektrometer – alles unter Anleitung selbstverständlich)

Ausdauer, Geduld und eine ruhige Hand bei allen Arbeiten

WICHTIG: die Laborarbeiten erfordern große
Sauberkeit,

Gründlichkeit, Geduld und Vorsicht

Gut zu wissen:

Mobiles Arbeiten nach Absprache

evtl. Sa/So bei Sonderveranstaltungen, wie
„Naturhistorisches Fest“ oder „Lange Nacht
der Wissenschaft“ etc., nach vorheriger
Absprache

Unser Institut im Dresdener Norden ist mit
den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu
erreichen. Für die Mittagsversorgung steht
eine Kantine zur Verfügung

Ansprechpartner

für deinen Freiwilligendienst



Luise Heym Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) Tel: 0351 - 828 71 351 [heyml@parisax-
freiwilligendienste.de](mailto:heyml@parisax-freiwilligendienste.de)



Lena Gawalski
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
Tel: 0351 - 828 71 350
gawalski@parisax-freiwilligendienste.de
